

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: ZWpro™ BC-280 A + Ü SILIKON

Art.-Nr. 73659, 73660

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Zwegart Fachhandelsgruppe GmbH & Co. KG

Erich-Kiefer-Str. 10 – 14

D-71116 Gärtringen

Deutschland

Tel: +49 (0)7034 122-636

Fax: +49 (0)7034 122-557

Email: info@zwegart.de

1.4. Notrufnummer

Auskunftgebender Bereich: Umwelt- und Produktsicherheit

Notfallauskunft: Giftinformationszentrum (GGIZ), HELIOS Klinikum Erfurt

Telefon: +49-361-730730

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): -: EUH208; -: EUH210

Einstufung (DSD/DPD): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß DSD/DPD.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnungselemente (CLP)****Gefahrenhinweise:** EUH208: Enthält 2-butanonoxim, 3-Aminopropyltriethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)**P-Sätze:** Enthält 2-butanonoxim, 3-Aminopropyltriethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Bestandteile:**

METHYLTRIS(2-BUTANONOXIM)SILAN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119987100-43-0000

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
245-366-4	22984-54-9	Sens.: R43	Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; STOT RE 2: H373	0.1-3%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei bestehender Reizung einen Arzt hinzuziehen. Wenn möglich, dem Arzt Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser ausspülen. Bei bestehender Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
- Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.
- Einatmen:** Bei Aushärten des Produktes entsteht Butanon-2-oxim. Auf gute Lüftung achten. Nach der Aushärtung ist das Produkt geruchlos und indifferent.
- Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkohol- oder Polymerschäum.
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen kann zum Bersten führen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts. Nach vollständigem Aushärten kann das Produkt als normaler Gewerbeabfall entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden. Von direktem Sonnenlicht fernhalten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC**Gefährliche Bestandteile:****METHYLTRIS(2-BUTANONOXIM)SILAN**

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	1,02 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	0,145 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	0,25 mg/m ³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	0,073 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	0,072 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
PNEC	Süßwasser	0,0185 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,00185 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	557,5 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	55,75 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	65,6 mg/kg	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	3,9 mg/l	-	-
PNEC	Nahrungskette	3,22 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus PVC.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 1 Stunde.

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form: Paste

Farbe: Verschiedene

Geruch: Charakteristischer Geruch

Flammpunkt °C: >93

Relative Dichte: ca. 1,0

Zündtemperatur °C: ca. 435

VOC g/l: < 30

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit. Hitze. Direktes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Wasser. Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei. Siliziumdioxid.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Gefährliche Bestandteile:

METHYLTRIS(2-BUTANONOXIM)SILAN

DERMAL	RAT	LD50	> 2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	2463	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Einatmen: Bei Aushärten des Produktes entsteht Butanon-2-oxim. Auf gute Lüftung achten. Nach der Aushärtung ist das Produkt geruchlos und indifferent.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Gefährliche Bestandteile:

METHYLTRIS(2-BUTANONOXIM)SILAN

ALGAE	72H ErC50	18,5	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	232	mg/l
FISCH	96H LC50	972	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nichtflüchtig. In Wasser unlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Beseitigungsverfahren: Als gefährlichen Abfall entsorgen. Produkt aushärten lassen und entsorgen
(Siedlungsabfälle, gewerbliche Abfälle)

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09, 08 04 99

Verpackungsentsorgung: Restentleerte Gebinde können wie normaler Gewerbeabfall entsorgt werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer: UN0000

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**14.3. Transportgefahrenklassen****14.4. Verpackungsgruppe****14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

WGK: 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**Abschnitt 16: Sonstige Angaben****Sonstige Angaben**

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Schlüssel für Abkürzungen: PNEC = predicted no effect level

DNEL = derived no effect level

LD50 = median lethal dose

LC50 = median lethal concentration

EC50 = median effective concentration

IC50 = median inhibitory concentration

dw = dry weight

bw = body weight

cc = closed cup

oc = open cup

MUS = mouse

GPG = guinea pig

RBT = rabbit

HAM = hamster

HMN = human

MAM = mammal

PGN = pigeon

IVN = intravenous

SCU = subcutaneous

SKN = skin

DRM = dermal

OCC = ocular/corneal

PCP = physico-chemical properties

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.